

Rundspruch 10.07.2024

Einen schönen guten Abend liebe XYL"s, YL"s, OM"s und SWL"s.

Hier ist der Ortsverband Gifhorn, H08 mit seinem Rundspruch, heute am 10. Juli 2024. Am Microfon ist DL1EAG.....an der Klubstation.....DL0PKL.

Diese Aussendung findet auf 3.650 KHz im 80m Band und auf 145,425 MHz im 2m Band statt

Im Abschluss des Rundspruches erfolgt der Bestätigungsverkehr, auf dem 80m-Band durch mich, DL1EAG und im 2m-Band durch Harald, DO3HF.

Für die Dauer des Rundspruches und des nachfolgenden Bestätigungsverkehrs bitten wir die Frequenzen freizuhalten.

Wir wünschen allen Hörern und Teilnehmer dieser OV-Runde eine schöne Zeit und einen guten Empfang. Sollten während des Rundspruches Störungen oder Probleme während meiner Aussendung auftreten, dann bitte in Sprechpausen melden.

### **So und nun das Wetter in unserer Region.**

#### **Wetter- und Warnlage für Deutschland**

Während wir am gestrigen Dienstag hochsommerliche Temperaturen hatten, ist in der Nacht zu heute mit Störungen, Wind und leichtem Regen zu rechnen.

Anfangs dominiert Hochdruckeinfluss mit vorübergehend hochsommerlichen Temperaturen. In der Nacht zum und am Donnerstag wird diese durch eine Kaltfront wieder ost- bzw. südwärts abgedrängt.

[mehr]

#### **Wetter- und Warnlage für Deutschland**

In den nächsten Tagen kommt schon wieder ein Gewitter nach dem anderen auf uns zu. Los geht es in der Nacht zum Mittwoch. Tagsüber ist vor allem der Osten betroffen. Am Donnerstag nimmt die Windscherung noch weiter zu, dann ist vor allem der Süden betroffen. Schon die nächste Gewitterfront erreicht uns dann am Freitag. Alle Details hat unser Meteorologe Martin Puchegger in der 3-Tage-Wettervorhersage "Deutschland AKTUELL".

#### **Geburtstage**

Wir wünschen allen Funkfreunden die in der letzten Woche Geburtstag hatten weiterhin viel Gesundheit und Spaß an unserem Hobby.

#### **Termine im OV H08**

Jeweils am 1. Donnerstag des Monats unser Klubabend. Nächster Klubabend ist am 1. August um 19:00 Uhr wie immer im AWO-Center, Gifhorn, Braunschweiger Str. 137.

Unser **Klönabend** findet jeweils am 3. Donnerstag des Monats um 19:00 Uhr in den AWO-Räumen statt, also der nächste Klönabend ist am 18. Juli.

Jeden Sonntag ab 10:00 Uhr OV-Runde auf 145.425MHz.

Jeden Mittwoch ab 19:00 im 80m-Band auf ca. 3650KHz findet die Kurzwellenrunde statt.

Jeden Dienstag um 19:30 Uhr – H08-DMR-Runde auf 70cm-Band.

Jeden Morgen ab 9:00 Uhr läuft die Rentnerrunde auf 145,425 MHz.

## **Diskussionsthemen / Fragen und Aktionen im Ortsverband Gifhorn, H08**

### **Kurzwellenrunde H08**

Die Kurzwellenrunde des Ortsverbandes H08 findet jeweils Mittwochs um 19:00Uhr statt. Die Leitung der Runde obliegt Uwe, DG7OBQ, bei Verhinderung übernimmt Klaus, DO2KGB die Rundenführung.

### **Achtung Änderung.**

Im Rahmen der Kurzwellenrunde Mittwochs um 19:00Uhr auf dem 80m-Meterband senden wir den Rundspruch des Ortsverbandes H08.

Dieser Rundspruch wird ab dem 4. August auf jeweils Sonntags 9:45 Uhr Küchenzeit verlegt und erfolgt wie immer auf dem 80m-Band auf 3650Khz und auf dem 2m-Band auf 145,425 MHz.

Hiermit wird die Teilnahme am Rundspruch auch den Funkfreunden ermöglicht, die an den Werktagen noch beruflich verhindert sind, außerdem umgehen wir hiermit die Überschneidung mit den täglichen Nachrichten in den öffentlichen Medien.

### **Die Anfänge des Amateurfunkes und ein Joke**

Ende des 19.Jahrhunderts legten vier Physiker die Grundlagen für die Funktechnik. Es waren dies der Engländer Maxwell, der auf Grund theoretischer Überlegungen zu der Erkenntnis kam, dass es elektromagnetische Wellen geben müsse, der Deutsche Hertz, der nachwies, dass es solche gibt und dabei den Schwingkreis erfand, der Franzose Branly der sich mit der Gleichrichtung dieser Wellen befasste und schließlich der Russe Popow der mit Antennen experimentierte. In Amateurkreisen ist letzterer dadurch bekannt geworden, dass zu Zeiten der Sowjetunion QSL-Karten verschickt wurden, die sein Bild zeigten mit der Unterschrift „Inventor of Radio“. Die vorgenannten Bausteine zu einem System zu vereinen und damit die Funktechnik zu begründen lag danach in der Luft.

Tatsächlich wurde bald an verschiedenen Stellen daran gearbeitet, u.a. durch den deutschen Amateur Schneider ex D4ABM von dem überliefert ist [1], dass er bereits im März 1895 einen Experimentalvortrag gehalten hat über „Telegraphie ohne Draht“.

Im gleichen Jahr machte Marconi seine ersten Versuche im elterlichen Garten, nachdem er als Gasthörer an einer italienischen Universität Vorlesungen über die neuen Entdeckungen gehört hatte. Marconi, Sohn eines italienischen Adligen und einer englischen Mutter, sollte in den kommenden Jahren eine herausragende Rolle bei der Verkündung und Verbreitung der neuen Technik spielen. Er war wohl der erste der deren Potential erkannte. Er zog nach England das durch seine Schifffahrtsinteressen ein großer Markt für die drahtlose Telegraphie zu werden versprach und gründete dort einschlägige Firmen, die über viele Jahre praktisch eine Monopolstellung auf dem Gebiet des Schiffsfunks hatten. Seine Versuche eine Verbindung zwischen Europa und Amerika herzustellen fand ein weltweites Echo. Ob es ihm seinerzeit tatsächlich gelang ist umstritten, unbestreitbar lösten sie eine Welle der Begeisterung für die drahtlose Telegraphie aus.

Typisch für die Schwierigkeiten, welche die neue Technik zu Überwinden hatte, zeigt eine kleine Episode die von OM Seiferheld, ex D4MCN/DLIDB überliefert ist. Danach dampfte die kaiserliche deutsche Marine an einem Sonntag nach überstandenen Seemanövern Richtung Heimat. Da erinnerte sich einer der Offiziere auf der Brücke des Flaggschiffes daran, dass ja kürzlich so eine neumodische Einrichtung mit dem Namen Funktelegraphie auf den Schiffen installiert worden ist. Also bekam der jüngste Offizier auf der Brücke den Auftrag diese einmal auszuprobieren. In Ermangelung einer passenderen Frage lies nun dieser an das nächste Linienschiff funken: „*Welcher Choral wurde heute in der Messe gesungen?*“. Schnell kam die Antwort: „*Wie groß ist des Allmächtigen Güte*“. In der Zwischenzeit hatte aber die Wache auf der Brücke gewechselt. Sie wusste mit dem Funkspruch nichts Rechtes anzufangen und funkte unwirsch zurück: „*Kann mit Bordmitteln nicht festgestellt werden*“ [2].

## **Aus dem Deutschlandrundspruch**

### **47. HAM RADIO ging mit dem Fazit von 11 300 Besuchern zu Ende**

Die 47. HAM RADIO ist mit dem Fazit von 11 300 Besuchern zu Ende gegangen und konnte nach den Pandemie-Jahren ihre Besucherzahl wieder steigern. Vergangenes Jahr kamen 11 100 Besucher auf die Messe. Doch die HAM RADIO war wieder einmal viel mehr als die reine Besucherzahl. Ob es der maßlos überfüllte Antennenvortrag von Andreas Auerswald, DL5CN, war, die herzlichen Umarmungen der DXer im DX-Plaza, das viele Feilschen um den richtigen Preis auf dem Flohmarkt, der großartige Applaus auf der Aktionsbühne im Foyer, sobald Jugendliche ihre Leidenschaft für den Amateurfunk präsentierten oder auch die leuchtenden Augen beim Arbeiten eines noch fehlenden DOKs in der UKW-DOK-Börse. Auf die erstmals im Foyer durch die Messe Friedrichshafen organisierten Karrieretage sollten bereits in dieser Woche Vorstellungsgespräche folgen. Der DARC-Vorsitzende Christian Entsfellner, DL3MBG, freute sich zudem über die zufriedenen Stimmen der Händler. Genau das allesamt war es, was die "HAM" einmal wieder auszeichnete. Darüber hinaus waren es die vier belegten Hallen, 380 teilnehmende Verbände und Händler aus 32 Nationen, Besucher aus 50 Nationen sowie 110 Vorträge und Seminare.

Dass den Messebesuchern ein Highlight ins Haus stand, wurde bereits zu Beginn auf der Eröffnungsveranstaltung deutlich. Hier wurde zunächst ein Grußvideo von Verkehrsminister Volker Wissing (FDP) abgespielt. Der Minister erinnerte darin an das Jahr 1949 und den Beginn der Amateurfunkgesetzgebung. Das AFuG trat vor 75 Jahren in Kraft, noch vor dem Grundgesetz. Er betonte, dass das Tüfteln und Basteln auch heute noch seine Relevanz habe. Seitens des Ministeriums glaubt man, dass aus dieser Szene weiterhin großes Wissen und Innovationen hervorkomme. Software Defined Radio, Internet of Things und Künstliche Intelligenz, von diesen neuen Entwicklungen profitieren heutzutage ohnehin alle. "Wir haben ein offenes Ohr, auch ohne dass Sie eine erneute Backsteinaktion initiieren, wie einst zu Beginn des Amateurfunkgesetzes", blickte der Minister in die Historie. Im Anschluss sprach Christoph Keckeisen, stellvertretender Landrat des Bodenseekreises. Auch er sieht im Amateurfunk ein sehr relevantes Hobby. Trotz Internet und Handy sei der Amateurfunk imstande, viel im Bereich des Notfunks an Hilfe zu leisten. Im Bodenseekreis sei zudem ein Notfallstandort entstanden und er begrüße, dass der DARC bundesweit an weiteren solcher Standorte arbeite. Der Vorsitzende Christian Entsfellner, DL3MBG, unternahm in seiner Rede eine Reise durch die Welt des Amateurfunks. Auch er blickte nochmal auf die Anfänge und die Entstehung des AfuG und AFuV vor 75 Jahren zurück. Besonders bedankte er sich beim Verkehrsminister Wissing, wie er den Amateurfunk sehe. Weiterhin freute sich DL3MBG über die bereits 10. Software Defined Radio Academy auf der HAM RADIO, die neuen Möglichkeiten innerhalb der novellierten AFuV und die gute Zusammenarbeit mit dem Ministerium und der Bundesnetzagentur. Nächster Redner war Bastian Evers vom Referat

DK12 aus dem Ministerium selbst, der nochmals behördliche Einblicke auf die neue AFuV seitens der Frequenzregulierung gab. Er wünschte sich, Zitat: "dass sich mehr Menschen dem Amateurfunk widmen werden - das ist unser gemeinsames Ziel".

In diesem Sinne - auf ein Wiedersehen zur 48. HAM RADIO. Die Messe Friedrichshafen hat den Termin bereits bekannt gegeben, es ist der 27. bis 29. Juni 2025.

### **Erste Remotestationspakete auf der HAM RADIO übergeben**

DARC-Vorstandsmitglied Ernst Steinhauser, DL3GBE, übergab am Messe-Samstag die ersten Remotestationspakete. Die glücklichen Empfänger sind Jochen Kunz, DD1RK, aus dem OV U30; Tobias Hermle, DC2GC, aus dem OV A14 und Andreas Koch, DH2DK, aus dem OV A50. Zuvor gab es eine Ausschreibung in der CQ DL und darauf folgte der Bewerbungszeitraum von Februar bis April. Es gingen 17 Bewerbungen ein, die in 14 Förderzusagen mündeten.

Softwareseitig kommt die Software von Roland Wolf, DL1EHP, zum Einsatz - lesen Sie dazu sein CQ DL-Editorial in der Juli-Ausgabe.

Hintergrund des vom DARC-Vorstand initiierten Projektes ist die novellierte Amateurfunkverordnung (AFuV), die nun erstmals den Remotebetrieb für die Amateurfunkklasse A regelt. Der DARC will mit bundesweit verteilten Remotestationen die Möglichkeit schaffen, dass Amateurfunkbetrieb unter erschwerten Bedingungen, z.B. von zu Hause über das Internet "remote" stattfinden kann. Sicherlich ist der Betrieb eines gewöhnlichen Funkgerätes aus Gründen der Haptik nicht gänzlich zu ersetzen, aber die zeitgemäße Möglichkeit für DARC-Mitglieder lässt Funkbetrieb z.B. auch dann zu, wenn in einer Mietwohnung keine bzw. nur eine kleine Antenne errichtet werden kann oder die elektromagnetische Umwelt zu stark beeinträchtigt ist.

### **Aus dem Niedersachsenrundspruch**

#### **Aktuelle Conteste Fieldday bei DL0DN an der Weserbergland-Clubstation**

Am **20. und 21. Juli** veranstaltet der OV H16, Holzminden, seinen Fieldday auf dem Gelände der großen Weserbergland-Clubstation westlich von Bodenwerder.

Bekanntermaßen ist die Station nicht nur mit Antennen gut bestückt, auch an der nötigen Infrastruktur fehlt es nicht. Unter den vielen Masten gibt viel Platz, ein Grill, der kaum kalt wird, und alles, was man heutzutage so braucht. Das Klönen in freier Natur (wenn`s sein muss auch überdacht) steht natürlich im Vordergrund, es kann aber auch gerne DX gemacht werden.

Anfahrt und weitere Infos bei DG4KLK oder DF9OO.

#### **QO-100 Runde des OV Wolfsburg, H24**

Die QO-100-Freunde des OV Wolfsburg, H24, treffen sich **jeden Sonntag um 11:15** Ortszeit zu einer zwanglosen Runde auf dem Amateurfunksatelliten QO-100 in SSB. Die Frequenz der Runde auf der Ausgabe von QO-100 ist 10,489 720 GHz (+/- QRM).

Wir würden uns freuen, YLs und OMs auch aus anderen Ortsverbänden in der Runde begrüßen zu können.

*73, Hans, DK1WB*

### **Aktuelle Conteste**

13. bis 14. Juli: IARU HF World Championship

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termin-tabelle in der CQ DL 7/24 auf S. 70.

Das war der heutige Rundspruch des Ortsverbandes Gifhorn, H08.

Die Redaktion hatte Rolf, DL1EAG unter Mitwirkung von Wolfgang, DL1AAX.

Gibt es hierzu Ergänzungen auf Kurzwelle, dann bitte jetzt melden:

Gibt es hierzu Meldungen auf UKW, dann bitte jetzt melden.

Weitere Informationen zu unserem Klubleben und den Aktivitäten, den Treffen und über unseren Ortsverband finden Sie auf unsere Homepage H08.de.

Dieser Rundspruch kann auch dort nachgelesen werden.

Der Rundspruch lebt von Informationen rund um den Amateurfunk, aber auch von euren Beiträgen. Also Informationen, Neuigkeiten und interessante Beiträge bitte an die Redaktion.

Die Rundspruchredaktion wünscht ihnen einen schönen Abend und einen guten Start in die kommenden Tage

Ich übergebe nun das Mikrofon an .....zum Bestätigungsverkehr auf dem 2m-Band.

Den Bestätigungsverkehr auf 80m werden ich durchführen.

Wer auf beiden Frequenzen mitgehört hat kann natürlich gerne auf beiden Bändern bestätigen.

Viele 73 und Dank für ihre Aufmerksamkeit und noch eine angenehme Zeit.

DL1EAG

Sprachrecorder aus